

## Feldforschungsprojekte aus Malta

*Benjamin Saade, Marieke Preußner, Tobias Buchwald, Bente Trumann (Universität Bremen)*

In diesem Vortrag werden drei studentische Projekte zum Maltesischen vorgestellt, die in Rahmen eines Feldforschungsaufenthalts in Malta im Oktober 2013 durchgeführt wurden.

1. Realisierung von rhotischen Konsonanten im Maltesischen: Rhotische Konsonanten haben im Maltesischen (mindestens) zwei Realisierungen (alveolarer Tap [R] und alveolarer Approximant [ô]). Dieses Projekt soll die Faktoren untersuchen, die die Realisierung der Varianten beeinflusst bzw. bestimmt (phonologische Umgebung, Silbenstruktur, Wortherkunft).
2. Spracheinstellung zum Maltesischen und Englischen: Aufgrund des hohen Bilingualismus mit Maltesisch und Englisch auf Malta im öffentlichen Raum und im Bildungssystem, sind viele Phänomene zu beobachten, die auf einer positiven oder auch negativen Bewertung einer der beiden Gebrauchssprachen Maltas beruhen. Diese Studie soll die Einstellung zu den Sprachen näher beleuchten.
3. Phonologische Besonderheiten des gozitanischen Dialekts von Gèarb: In den eher ländlich gelegenen Ortschaften von Maltas Schwesterinsel Gozo haben sich in Dialekten des Maltesischen archaische, dem Arabischen näherstehende, phonologische Systeme erhalten. Eine dieser Ortschaften ist Gèarb im Nordwesten Gozos. In dieser Studie soll geklärt werden, ob diese in Aquilina und Isserlin (1981) beschriebenen phonologischen Unterschiede noch bestehen.

Neben den verschiedenen angewandten Methoden (Online-Umfrage, qualitative Interviews, Elizitation von Wörtern, Sätzen und Texten) sollen auch erste vorläufige Ergebnisse vorgestellt werden.

### Literatur

AQUILINA, J. & ISSERLIN, B. S. (1981). *A Survey of Contemporary Dialectal Maltese: Gozo*. Selbstverl.

BORG, A. & AZZOPARDI-ALEXANDER, M. (1997). *Maltese*. Routledge.

CASSAR, A. M. (2001). *Linguistic attitudes and perceptions as indicators of cultural identity: a study of Maltese youth*. B.A. thesis, University of Malta.